



Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen

2 | 2014 Mai



1. Einladung

Werte Bürgerinnen und Bürger

Wir laden alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Frühjahrsgemeindeversammlung ein. Diese findet statt:

Donnerstag, 22. Mai 2014, 20.00 Uhr, im Schulhaus Mirchel

Profitieren Sie von dieser direkten Mitsprachemöglichkeit und nehmen Sie an der Versammlung teil.

2. Traktandenliste

a) Jahresrechnung 2013
– Beratung und Genehmigung

b) Verschiedenes

Titelbild Restaurierte Handdruckspritze, Nostalgiefeuerwehr Mirchel
Foto: Heinz Berger, Seitenstrasse 6, Mirchel

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeindeverwaltung Mirchel

Kontakt

 031 711 10 47
Fax 031 711 31 46
E-Mail gemeinde@mirchel.ch
Internet www.mirchel.ch
Post Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

2. a) Jahresrechnung 2013

Kurzbericht

Enttäuschender Rechnungsabschluss 2013!

Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 167'677.45** ab. Im Voranschlag war dieser mit Fr. 83'399.– vorgesehen. Die Jahresrechnung schliesst somit um Fr. 84'278.45 schlechter ab als geplant.

Nebst verschiedenen kleineren Abweichungen führen folgende Ereignisse zur Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag:

- ↘ Erneuter Minderertrag bei den "Obligatorischen periodischen und aperiodischen Steuern": Fr. 124'600.–
 - ☞ Speziell die Einkommenssteuern natürlicher Personen erfahren kein Wachstum. Die Steuerbasis ist seit 2011 rückläufig.
- ↘ Minderertrag Zuschüsse aus dem Finanzausgleich: Fr. 17'600.–.
- ↘ Mehraufwand Lastenausgleiche des Kantons für Ergänzungsleistungen AHV/IV und Sozialhilfe: Fr. 13'213.–.
- ↗ Mehrertrag durch Zusatzbeitrag des Kantons an Gehaltskosten der Schule: Fr. 51'400.–.
- ↗ Minderaufwand Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fr. 16'900.–.

Die Bruttoinvestitionen 2013 machen Fr. 88'546.40 aus. Sie liegen Fr. 77'053.60 unter dem Voranschlag.

Mit dem vorhandenen Eigenkapital von Fr. 30'181.85 kann nur ein Teil des Aufwandüberschusses ausgeglichen werden. Die restlichen Fr. 137'545.60 müssen wir als Bilanzfehlbetrag ausweisen.

Die Erhöhung der Steueranlage per 2013 bringt im Rechnungsjahr leider nicht die gewünschte Festigung des Finanzhaushaltes. Trotz Zunahme der Bevölkerung und der Steuerpflichtigen nimmt das Steuersubstrat weiter ab. Die Belastung durch die kantonalen Lastenausgleiche erhöht sich dagegen unverändert. Diese Situation erfolgt unabhängig von uns. Die Gemeinde kann sie nicht beeinflussen.

Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung der Finanzlage, des Steuerertrages sowie der Lastenausgleichsbeiträge laufend. Ziel ist es, allenfalls weiter nötige Massnahmen rechtzeitig vorschlagen zu können. Gemäss kantonalen Gesetzgebung muss der nun ausgewiesene Bilanzfehlbetrag innert 8 Jahren abgeschrieben werden. Der Kanton beaufsichtigt diese Frist. Weiterhin drängt sich eine sinnvolle, zeitliche Staffelung der Investitionen auf. Zudem sind die Bankschulden im Auge zu behalten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Zusammenzüge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung. Die vollständige Jahresrechnung 2013 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Gründe und Erwägungen zur heutigen Finanzsituation

- Im 2011 sank der ordentliche Steuerertrag in Mirchel massiv, bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen (NP) fast um Fr. 100'000.–, was 2 Steueranlagezehnteln entspricht. Seither stagniert das Steuersubstrat auf dem tieferen Niveau oder ist sogar rückläufig. Zudem schwankt die Zahl der Steuerpflichtigen (St-Pfl.):

Zahl St-Pfl.: 2010: **324** 11: **332** 12: **319** 13: **330**

- Einwohnerzahl (EZ) und Anzahl der Schüler/innen (AS) nahmen in letzter Zeit beachtlich zu. Sie bewirken eine Mehrbelastung der Gemeinde durch die kantonalen Lastenausgleiche:

EZ: 2009: **520** 10: **551** 11: **578** 12: **584** 13: **595**

AS: 2009: **73** 10: **74** 11: **82** 12: **94** 13: **94**

Zurzeit leben in Mirchel 137 Kinder zwischen 0 bis 16 Jahre. Dies entspricht rund einen Viertel der Gesamtbevölkerung.

- Ständiger Anstieg der Beiträge an die kantonalen Lastenausgleiche pro Einwohner/Jahr:

2010: **Fr. 993.–** 11: **Fr. 1'037.–** 12: **Fr. 1'265.–** 13: **Fr. 1'438.–**

- Vergleich des Steuerertrages Einkommenssteuern NP mit dem Total der Beiträge an die kantonalen Lastenausgleiche:

	Jahr 2010	Jahr 2013	Differenz
Eink.steuern NP (bei 1.79 Einheiten)	1'042'000	901'000	– 141'000
Beiträge an kant. Lastenausgleiche	547'000	855'000	+ 308'000

- Die finanziellen Entlastungen für die Steuerpflichtigen infolge der kantonalen Steuergesetzrevision ab 2011 wirken sich in Mirchel stärker aus als sie anhand der Plangrundlagen und der vom Kanton zur Verfügung gestellten Modellrechnungen prognostiziert wurden. Unter anderem löste die Revision höhere Abzüge für Familien aus.
- Die Ertrags- und Aufwandslage des Finanzhaushaltes von Mirchel hat sich unerwartet rasch negativ verändert. Im Frühjahr 2012 wurde die neue Situation mit der Rechnung 2011 festgestellt. Darauf wurden die nötigen Massnahmen umgehend eingeleitet. Bereits im Herbst 2012 beschloss die Gemeindeversammlung eine Erhöhung der Steueranlage.
- Im 2014 sollten der Zusatzbeitrag des Kantons an die Gehaltskosten der Schule, die Reduktion des Personalaufwandes für die Gemeindeverwaltung, steigende Leistungen aus dem Finanzausgleich sowie der allmählich abnehmende Abschreibungsbedarf beim Verwaltungsvermögen zu einer Entlastung der Laufenden Rechnung führen.

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) führte die gesetzlichen und reglementarischen Kontrollen durch. Sie stellte keine materiellen Mängel fest. Die RPK beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Mirchel hiess die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seinen Sitzungen vom 16. Februar und 9. April 2014 gut. Er beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Jahresrechnung 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 167'677.45 zu genehmigen.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

Rechnung 2013

Voranschlag 2013

Rechnung 2012

Mirchel	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	2'065'537.90	1'897'860.45	2'082'615.00	1'999'216.00	1'955'025.49	1'608'095.10
Aufwandsüberschuss		167'677.45		83'399.00		346'930.39
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	269'063.00 142'516.65	126'546.35 12.04 %	270'713.00 144'177.00	126'536.00 11.69 %	248'886.18 123'383.03	125'503.15 10.51 %
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand	83'436.30 26'383.50	57'052.80 2.23 %	81'021.00 32'777.00	48'244.00 2.66 %	92'814.40 28'798.75	64'015.65 2.45 %
2 Bildung Nettoaufwand	494'603.42 439'585.47	550'17.95 37.12 %	492'130.00 478'946.00	13'184.00 38.84 %	466'133.46 462'074.36	40'59.10 39.35 %
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	11'180.30 9'407.30	1773.00 0.79 %	139'10.00 11'550.00	2'360.00 0.94 %	17'122.75 14'742.75	2'380.00 1.26 %
4 Gesundheit Nettoaufwand	2'466.30 2'466.30	0.00 0.21 %	2'950.00 2'950.00	0.00 0.24 %	2'563.40 2'563.40	0.00 0.22 %
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	497'913.30 490'730.25	7'183.05 41.44 %	490'124.00 489'424.00	700.00 39.69 %	461'310.00 460'665.20	644.80 39.23 %
6 Verkehr Nettoaufwand	60'711.20 60'059.20	652.00 5.07 %	61'380.00 60'230.00	1'150.00 4.88 %	69'963.75 68'889.00	1'074.75 5.87 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoaufwand	288'590.80 13'004.90	275'585.90 1.10 %	289'053.00 12'971.00	276'082.00 1.05 %	266'764.90 13'094.20	253'670.70 1.12 %
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	2'667.00 2.32 %	26244.00 23'577.00	5428.00 2.07 %	29'250.00 23'822.00	3'728.50 2.95 %	28'168.75 24'440.25
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	354'906.28 97.68 %	1'347'805.40 992'899.12	375'906.00 97.93 %	1'501'710.00 1'125'804.00	325'738.15 97.05 %	1'128'578.20 802'840.05

Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen

Mittel	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	205'874.25	205'874.25	180'600.00	180'600.00	65'510.76	65'510.76
0 Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben	4444.00 4444.00	0.00 7.03 %	5'500.00 5'500.00	0.00 3.65 %	7'477.35 7'477.35	0.00 10.46 %
1 Öffentliche Sicherheit Nettoausgaben/-einnahmen	0.00 0.00	0.00 0.00 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %	2'500.00 2'500.00	0.00 3.50 %
2 Bildung Nettoausgaben/-einnahmen	12898.15 21.91 %	26750.00 13'851.85	32'500.00 32'500.00	0.00 21.58 %	16'605.71 16'605.71	0.00 23.24 %
6 Verkehr Nettoausgaben	10735.20 10735.20	0.00 16.98 %	20'000.00 20'000.00	0.00 13.28 %	908.30 908.30	0.00 1.27 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoausgaben	138626.75 48048.90	90'577.85 75.99 %	107'600.00 92'600.00	15'000.00 61.49 %	41'680.65 43'975.70	-2'295.05 61.53 %
9 Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen	39'170.15 78.09 %	88'546.40 49'376.25	15'000.00 100.00 %	165'600.00 150'600.00	-3'661.25 100.00 %	67'805.81 71'467.06

Bestandesrechnung

Mirchel	Bestand 1. Januar 2013	Veränderung	Bestand 31. Dezember 2013
1	3'966'339.65	5'657'242.55	4'534'169.60
10	2'797'772.90	4'928'452.35	3'300'471.10
100	194'526.93	2'126'262.77	326'388.26
101	489'463.17	2'780'242.12	550'207.55
102	2'105'867.85	32'1943.90	2'413'779.24
103	7'914.95	10'096.05	10'096.05
11	1'168'566.75	88'546.40	1'096'152.90
114	1'168'525.75	74'042.80	1'096'111.90
115	40.00	0.00	40.00
117	1.00	14'503.60	14'503.60
12	0.00	0.00	0.00
128	0.00	0.00	0.00
13	0.00	137'545.60	137'545.60
139	0.00	137'545.60	137'545.60
2	3'966'339.65	230'258.65	4'534'169.60
20	3'039'291.35	199'628.10	3'532'042.85
200	46'037.30	115'862.70	61'559.70
201	0.00	0.00	0.00
202	2'900'000.00	20'000.00	3'380'000.00
203	7'046.90	6'588.25	2'334.65
204	64'907.00	35'907.00	63'162.10
205	21'300.15	21'300.15	24'986.40
22	896'916.45	498.70	1'002'126.75
228	896'916.45	498.70	1'002'126.75
23	30'131.85	30'131.85	0.00
239	30'131.85	30'131.85	0.00



Diverse Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme / Orientierung

Wir orientieren Sie über die realisierten Projekte und deren Abrechnungen.

➤ Sanierung Schulhaus, Projektierung

• Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 26.11.2004	Fr. 90'000.00
./.. Realisierungskosten	" <u>84'766.10</u>
Kredit <u>unterschreitung</u>	Fr. <u>5'233.90</u>

➤ Sanierung Schulhaus, Ausführung

• Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 25.11.2005	Fr. 1'350'000.00
• Nachkredit für Dachsanierung, Beschluss Gemeindeversammlung vom 27.11.2009	" <u>230'000.00</u>
Kredit total	Fr. 1'580'000.00
./.. Realisierungskosten	" <u>1'401'895.30</u>
Kredit <u>unterschreitung</u>	Fr. <u>178'104.70</u>

Abrechnung Beiträge von Dritten

• Realisierungskosten	Fr. 1'401'895.30
./.. Beiträge von Dritten	" <u>62'065.40</u>
Nettokosten für Gemeinde Mirchel	Fr. <u>1'339'829.90</u>

Beat Joss: Verabschiedung in den Ruhestand

Mit dem Erreichen des ordentlichen Rentenalters trat Gemeindevorstand Beat Joss am 31. März 2014 in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Jahr 1982 wählte die Gemeindeversammlung Beat Joss als ersten vollamtlichen Gemeindevorstand und Kassier der Einwohnergemeinde Mirchel.

Während 32 Jahren begleitete er mit seinem Wissen und mit sehr grossem Einsatz die Entwicklung und den Fortschritt unserer Gemeinde. In dieser Zeit hat Beat Joss auf der Verwaltung viel bewegt und prägend gestaltet. Er war für den Gemeinderat, die Kommissionen, die Ausschüsse und die Mitarbeiter/Innen sowie für die Bevölkerung jederzeit eine äusserst wertvolle und geschätzte Stütze. Bei seinem Wirken und der umsichtigen Geschäftsführung standen die Interessen der Gemeinde Mirchel stets im Mittelpunkt.

Wir danken Beat Joss für alles was er für die Einwohnergemeinde Mirchel geleistet hat ganz herzlich. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm und seiner Partnerin nur das Beste und vor allem gute Gesundheit.

Trinkwasserqualität

Gesetzlich vorgeschriebene Orientierung der Wasserbezüger/-innen:

Öffentliche Wasserversorgung Mirchel

Untersuchungsbericht der Qualis Laboratorium GmbH, Rubigen:
Wasserbezug ab Wasserverbund Kiesental AG (WAKI AG), mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.

<i>Bakteriologische Qualität:</i>	Gesetzliche Anforderungen erfüllt.
<i>Gesamthärte in franz. Grad:</i>	26.9° fH (hart)
<i>Nitratgehalt:</i>	11.9 mg/l
<i>Beurteilung:</i>	Ergebnis entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Datenschutzaufsichtsstelle; Jahresbericht 2013

Gemäss Artikel 10 der Gemeindeordnung ist die Rechnungsprüfungskommission zugleich Aufsichtsstelle für Datenschutz in der Gemeinde Mirchel im Sinne von Artikel 33 des kantonalen Datenschutzgesetzes. Die Aufgaben der Aufsichtsstelle sind wie folgt definiert:

Die Aufsichtsstelle

- überwacht die Anwendung der Vorschriften über den Datenschutz;
- berät die betroffenen Personen über ihre Rechte;
- vermittelt zwischen betroffenen Personen und verantwortlichen Behörden;
- überwacht die Datensicherung;
- wahrt die Interessen von Personen, denen keine oder nur eine beschränkte Auskunft erteilt werden kann;
- erstattet der Öffentlichkeit einmal jährlich Bericht über ihre Tätigkeit.

Anlässlich der jährlichen Kontrolle konnten wir feststellen, dass die Verwaltung über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen informiert ist und diese beachtet. Es sind die nötigen Instrumente vorhanden, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten.

Die Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern hat letzthin Vorschriften zur Publikation von Fotos im Internet erlassen, was zu verschiedenen Artikeln in der Presse geführt hat. Ebenfalls gibt es neu einen Leitfaden Datenschutz in den Volksschulen des Kantons Bern. Die betroffenen Stellen der Gemeinde werden daher angewiesen, im laufenden Jahr aufgrund der neuen Vorgaben die vorhandenen Abläufe zu überprüfen und wo nötig anzupassen.

Bei der Datenschutzaufsichtsstelle gingen im letzten Jahr keine Anliegen aus der Bevölkerung ein.

Mirchel, im April 2014

Datenschutzaufsichtsstelle Mirchel
Marlis Lanz und Cornelia Schüpbach

Frauenkomitee Mirchel; 70+ Nachmittag

Auch dieses Jahr luden die sechs Frauen des Komitees zum Frühlingstreff ein. 32 Einwohnerinnen und Einwohner ab 70 Jahre folgten der Einladung und erlebten einen lustigen und gemütlichen Nachmittag. Diesmal übernahm das Frauenkomitee die Rolle des Unterhalters gleich selber. Marianne Wüthrich und Ursula Loosli sorgten mit "z blaue Bähkli" für viele Lacher. Auch das gemeinsame Singen und Plaudern kam nicht zu kurz. Wie gewohnt rundete das von der Gemeinde angebotene "Zvieri" den Treff ab.

Der Gemeinderat dankt dem Frauenkomitee bestehend aus Eva Krähenbühl, Ursula Loosli, Lotti Rüegsegger, Susanne Schindler, Belinda van Beest und Marianne Wüthrich für die sehr gute Arbeit und gratuliert zum erfolgreichen Nachmittag.

Feuerwerkskörper: Neue Regelung

Seit dem 1. Januar 2014 gelten für den Erwerb und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 4 und T2 neue Regeln. Diese Kategorien umfassen Feuerwerkskörper für den gewerblichen Gebrauch durch Personen mit Fachkenntnissen. Die im Detailhandel erhältlichen Feuerwerkskörper gehören nicht dazu.

Für den Erwerb von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 4 und T2 ist neu ein Erwerbsschein nötig. Das Abbrennen erfordert eine Abbrandbewilligung. Das Gesuch für den Erwerbsschein ist bei der Wohnsitzgemeinde, dasjenige für die Abbrandbewilligung bei der Gemeinde des Abbrandortes zu stellen. Bewilligungsbehörde ist stets die Kantonspolizei.

Schulhaus Mirchel; Sanierung Heizungsanlage

Der Gemeinderat erteilte in den letzten Wochen die nötigen Arbeitsaufträge. Die Sanierung der Heizungsanlage im Schulhaus wird in den Sommerferien 2014 ausgeführt.

Hundesteuer

Der Gemeindeweibel zieht jeweils im August die Hundesteuer (Fr. 25.– je Hund) bei den Halterinnen und Haltern direkt ein. Einwohner/-innen, die neu einen Hund besitzen, bitten wir, das Tier bei der Gemeindeverwaltung Mirchel, ☎ 031 711 10 47, zu melden.

Pass und Identitätskarte

Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern können neue Pässe und Identitätskarten nur noch bei einem der sieben kantonalen Ausweiszentren persönlich beantragen.

Dafür ist vorgängig per Telefon oder Internet ein Termin zu reservieren:

Telefon: **031 635 40 00**

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Internet: **www.schweizerpass.ch**

Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat befasst sich seit einiger Zeit mit der Ortsplanungsrevision. Er trug mit dem Planungsbüro erste Gedanken und Ideen zu den einzelnen Bestandteilen der Ortsplanung zusammen.

Im Rahmen der ausstehenden Planungsarbeiten prüft der Gemeinderat auch die Möglichkeit einer Einzonung des gemeindeeigenen Landes an der "Site". Eine Besichtigung des Geländes fand in den letzten Wochen statt.

Der Rat prüft und erörtert nun mit Fachleuten das weitere Vorgehen. Diese Abklärungen benötigen ihre Zeit. Sobald die ersten Entwürfe vorliegen, wird die Bevölkerung orientiert und zur öffentlichen Mitwirkung eingeladen.

Wasserbauplan (WPB) Mülibach

Der Wasserbauverband (WBV) Chisebach und der Gemeinderat Mirchel vereinbarten die nötigen Verfahrensschritte für die gemeinsame Umsetzung des WPB Mülibach.

In einer ersten Etappe soll der Abschnitt "Gemeindegrenze Grosshöchstetten bis Schulhausbrücke" realisiert werden. Der Abschnitt "Schulhausbrücke bis SBB-Durchlass" wird im Zusammenhang mit dem WBP Hünigenmoos später ausgeführt.

Der WBV übernimmt die Federführung für das gesamte Bauprojekt. Mirchel wird für die wesentlichen Projekt ereignisse sowie für die Erstellung des Ausführungsprojektes einbezogen und nimmt an sämtlichen Bausitzungen teil. Der WBV finanziert die Kosten für den Anteil von Mirchel (Teilstück Gemeindegrenze Grosshöchstetten bis Pfändle) vor und rechnet nach Projektabschluss mit der Gemeinde ab.

Als nächster Schritt ist die Auftragserteilung an ein Ingenieurbüro für das Ausführungsprojekt und die Bauleitung geplant. Die Bachverbauung ist für 2014/15 vorgesehen.



Fotos für das Eiche-Blatt

Haben Sie ein gutes Bild für die Titelseite oder für die Illustration der Texte?

Gerne nehmen wir Ihre Fotos in unsere Sammlung auf.

Bitte beachten Sie dabei:

- Wir bevorzugen Digitalfotos: Unbearbeitet mit höchst möglicher Auflösung im Bilddatei-Format (jpg, tif).
- Papierbilder nehmen wir auch an. Wir sind besorgt, dass die Fotos fachgerecht eingescannt werden. Sie erhalten diese wieder zurück.

Für Ihre Mitarbeit danken wir bestens.



Skilager Oberschule Mirchel

Vom 24. bis 28. Februar 2014 führte die Schule Mirchel (6. – 9. Klasse) ihr Skilager auf der Elsigenalp durch. Die Teilnehmer/innen erlebten eine unvergessliche Woche. Am Freitagabend kehrten alle glücklich, zufrieden, gesund und unfallfrei nach Hause zurück.

Unser herzlicher Dank geht an die Lagerleitung und Begleitpersonen für ihre Arbeit und den Einsatz sowie die Schülerinnen und Schüler für ihr Mitmachen und das tadellose Benehmen während der Woche.



EMMENTAL-OBERAARGAU

Unser Reinigungsdienst

Der Reinigungsdienst von Pro Senectute Emmental-Oberaargau besteht seit 10 Jahren. Unser Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren bei den Reinigungsarbeiten zu entlasten.

Wir sind auch bei Spezialaufträgen für Sie da, wie **Frühlingsputz; Fensterreinigung; Vorhänge auf- und abhängen; Mithilfe beim Packen sowie Endreinigung beim Umzug.**

Wir übernehmen sowohl einmalige als auch regelmässige Aufträge.

Unsere Mitarbeiterinnen im Reinigungsdienst sind gut in die Organisation eingebunden und werden kontinuierlich geschult. Sie sind in der Lage, auf die Bedürfnisse der älteren Menschen einzugehen. Es führt immer die gleiche Person die Reinigung durch. So ist es möglich, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und die Reinigungsfrau kann sich entsprechend einrichten.

Auskunft erteilt:

Pro Senectute Emmental-Oberaargau, Burgdorf, **Christine Meier**,
Tel. 034 420 16 51 oder christine.meier@be.pro-senectute.ch

Wollen Sie besser Schreiben können?

Lesen und Schreiben für Erwachsene
Fachstelle für Grundkompetenzen im
Kanton Bern



Es gibt **Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene** ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!

Kurse jeweils am Abend 19.15 bis 21.15 Uhr, 38 Kursabende
Kosten Fr. 20.– pro Kursabend
Ort Biel / Burgdorf / Langenthal / Bern / Thun / Interlaken
Anmeldung 031 318 07 07 oder www.lesenschreiben-bern.ch

Spital Münsingen: Aber sicher!

Einladung zum öffentlichen Infoanlass

**Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.30 bis 21.00 Uhr,
im Schlossgut in Münsingen**

*Warum ist die Zukunft des Spitals Münsingen gesichert?
Wo stehen im Spital Münsingen Veränderungen an?
Welche Angebote gibt es in Zukunft im Spital Münsingen?*

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Spital Netz Bern AG und der Inselfspitalstiftung sowie Vertreter von Ärzteschaft und Behörden informieren in Kurzreferaten, diskutieren auf dem Podium und stellen sich Fragen aus dem Publikum. Anschliessend Apéro.

Spital Netz Bern / Einwohnergemeinde Münsingen

Rotkreuzfahrdienst

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Croix-Rouge suisse

Einsatzleiterin Autofahrdienst des Roten Kreuzes in Mirchel:

Katharina Brechbühler-Fahrni, Schönegg 9, 3532 Mirchel,
Telefon 031 711 21 50

SPITEX Region Konolfingen

Neu im gemeinsamen Zentrum in Grosshöchstetten

Aus 5 wurde 1! – Vertrautes bleibt!

SPITEX Region Konolfingen hat den Umzug geschafft. Die vier Stützpunkte Biglen, Konolfingen, Oberdiessbach und Zäziwil sowie die Geschäftsstelle befinden sich nun im neu renovierten Zentrum an der Dorfstrasse 4c in Grosshöchstetten.

Alles unter einem Dach – Wie gewohnt für Sie da

Unsere geschätzten Klientinnen und Klienten werden auch weiterhin bei sich zu Hause von den ihnen vertrauten Pflegepersonen gepflegt und betreut.

Tag der offenen Tür am 6. September 2014

Besuchen Sie uns an unserem neuen Standort beim Coop. Gerne laden wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür ins Zentrum ein. Wir freuen uns auf Sie!

Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!



Machen Sie wertvolle interkulturelle Erfahrungen von zuhause aus, werden Sie Gastfamilie.

YFU (Youth for Understanding) Schweiz sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2014) weltoffene Gastfamilien, die gerne ihr Zuhause und ihr Herz für einen Austauschschüler/eine Austauschschülerin öffnen möchten.

Der Verein YFU Schweiz arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei YFU Schweiz, Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, Telefon 031 305 30 60, E-Mail: info@yfu.ch oder unter www.yfu.ch/gastfamilie.



Frauenverein Zäziwil
und Umgebung

Brockenstube Offen jeden zweiten Samstag im Monat von
9.00 – 11.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Zäziwil.

10. Mai	2014
14. Juni	2014
Juli	geschlossen
09. August	2014

Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbeln, Lampen, Haushaltgeräten. Wir nehmen gerne Gegenstände in sauberem und gutem Zustand entgegen. Aus Platzgründen: Annahme von Möbeln nur von April bis September. Unbrauchbare Gegenstände weisen wir zurück. Eine Kaffeeecke ist vorhanden. Für Auskünfte: Romy Gafner, Tel. 031 791 08 55.

Zäme ässe 50+ Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Bahnhöfli Zäziwil.

13. Mai	2014
10. Juni	2014
Juli	entfällt
12. August	2014

Das Mittagessen wird um 12.00 Uhr zum Preis von Fr. 16.– serviert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bieten einen Abholdienst an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bei Frieda Thierstein, Tel. 031 711 19 39.

Stadtführung **20. Juni 2014**, Lust und Laster in Bern.
Bern Bern hat neben Bundeshaus, Bärenpark und Zytglogge noch viel mehr zu bieten als manch einer sich vorstellen kann: Haarsträubende Ereignisse und "gfürgiche" Geschichten. Genaue Angaben sind auf unserer Homepage ersichtlich:
www.frauenverein-zaeziwil.ch

**Feierabend-
fahrt auf dem
Dampfschiff
Blümlisalp** **20. August 2014**
Genauere Angaben finden Sie auf unserer Home-
page: www.frauenverein-zaeziwil.ch

Berner Bienentag

Tag der offenen Tür im Lehrbienenstand Schwarzhüsi, Zäziwil
Sonntag, 25. Mai 2014, 10.00 – 16.00 Uhr

Der Bienenzüchterverein Zäziwil und Umgebung bietet am kantonalen Bienentag allen Interessierten, gross und klein, einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen; wir öffnen deshalb die Tür im Lehrbienenstand Schwarzhüsi, Zäziwil (ab Garage Galli AG signalisiert). Parkplatz ist bei der Grüngutdeponie vorhanden. Kleine Festwirtschaft mit Gratisabgabe von Honigschnitten.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

Bienenzüchterverein Zäziwil und Umgebung

Präsident: Walter Leuenberger, Bowil



Nostalgiefeuerwehr Mirchel

Aufruf / Information

Die Nostalgiefeuerwehr Mirchel sucht noch Aktivmitglieder.

Am **Dienstag, 13. Mai 2014, 19.30 Uhr, auf dem Dorfplatz in Mirchel**, wird die neu restaurierte Spritze vorgestellt und in Betrieb genommen. – Wer sich angesprochen fühlt, kann dabei sein.

Einen ersten Eindruck der renovierten Handdruckspritze ersehen Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe.

Unsere nächsten Events in diesem Jahr:

Datum	Zeit	Anlass	Ort
13.05.	19.30 Uhr	Training in Uniform	Mirchel
17.06.	19.30 Uhr	Training in Uniform	Mirchel
24.06.	19.30 Uhr	Training in Uniform	Mirchel
28./29.06.	ganzer Tag	Historischer Handdruckspritzen-Wettkampf	Bopfingen-Kerkingen (D)
26.08.	19.30 Uhr	Training in Uniform	Mirchel



Meyefescht

**Freitag, 23. Mai 2014, 20.00 Uhr
im Hotel Appenberg, Saal Schulhaus**

Trachtengruppe Appebärg
Kindertanzgruppe Appebärg
Sam und seine Truppe
Kapelle Echo vom Napf

Vorbestellung: Ab 12. Mai 2014 bei Monika Walther:
031 771 04 47, Zeit: Von 17.00 – 19.00 Uhr.

Abschied, Dank, Wünsche

Werte Einwohner/Innen der Gemeinde Mirchel

Ende März wurde ich 65-jährig und beendete gleichzeitig meine Mitarbeit auf der Gemeindeverwaltung Mirchel. Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen/euch recht herzlich für die langjährige Anstellung und die angenehme Zusammenarbeit.

Die aktive, rege Gemeinschaft, die lebendige, gute Schule im flott sanierten Haus, die intakte Infrastruktur, die hervorragend aufgestellten Behörden mit tüchtigem Gemeinderat, professionellen Kommissionen und dienlicher, kompetenter Gemeindeverwaltung erfüllen mich beim Abschied mit Glück und Zufriedenheit.

Der gesamten Einwohnerschaft, der Einwohnergemeinde, den Behörden und der Verwaltung wünsche ich für die Zukunft beste Gesundheit, gesegnetes Wohlergehen, rundum Befriedigung und den verdienten Erfolg.

Mit lieben Grüssen
Beat Joss